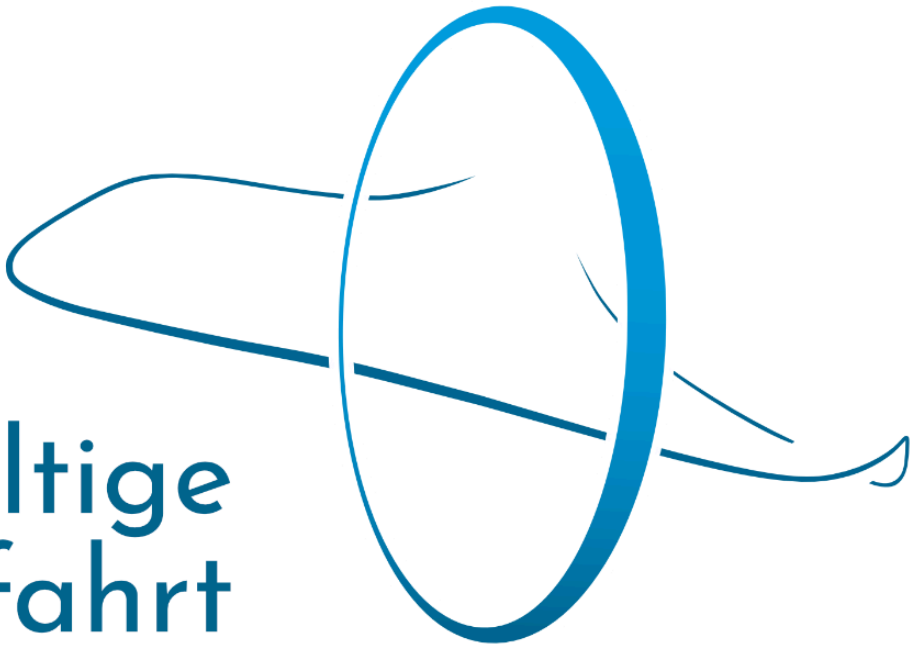
Symposium

Nachhaltige Luftfahrt 2026



Effizenz in der Luft,
Exzellenz am Boden

Eine Veranstaltung im

VDI

Netzwerkpartner

Hessen Aviation

VDI Symposium Nachhaltige Luftfahrt

Effizienz in der Luft, Exzellenz am Boden

am 10. November 2026 in Frankfurt am Main

Die Luftfahrt befindet sich in einem tiefgreifenden Transformationsprozess, bei dem die technologische Evolution der Flugzeuge allein nicht mehr ausreicht. Um das Ziel der Klimaneutralität und ökonomischer Zukunftsfähigkeit zu erreichen, muss der Blick erweitert und das gesamte Ökosystem Luftfahrt betrachtet werden. Eine nachhaltige Luftfahrt ist nur realisierbar, wenn Effizienzgewinne am Himmel durch optimierte Abläufe am Boden flankiert werden.

Das diesjährige Symposium Nachhaltige Luftfahrt rückt unter dem Motto “Effizienz in der Luft, Exzellenz am Boden” die Verzahnung von Flugbetrieb, Bodeninfrastruktur und digitalen Prozessen in den Mittelpunkt. Es widmet sich der Frage, wie durch innovative Bodenprozesse, intelligente Luftraumnutzung und neuartige Instandhaltungsstrategien wertvolle Ressourcen geschont werden können.

Der Weg zur Exzellenz am Boden erfordert ein kooperatives Netzwerk aus Flughäfen, Airlines, Flugsicherung und Wartungsindustrie. Expert:innen aus Forschung und Industrie geben dabei in Keynotes und Fachvorträgen neue Einblicke und Denkimpulse, die in interaktiven Netzwerksessions diskutiert werden können. Denn nur dieser ganzheitliche Ansatz mit Austausch über Branchengrenzen hinweg ebnet den Weg zu einem resilienten und klimafreundlichen Luftverkehrssystem der Zukunft.

Hauptsponsor

AIRBUS

Nebensponsor

MTU Aero Engines

Das Wichtigste zum Symposium

Die Ziele des Symposiums: Netzwerkbildung und Austausch von Fachwissen

Das Symposium Nachhaltige Luftfahrt verfolgt zwei zentrale Ziele. Erstens bietet es eine Plattform, um den aktuellen Stand von Industrie und Forschung zu einer konkreten Fragestellung zu präsentieren. Exzellente Referenten treten dabei in einen kritischen Diskurs mit einem hochkarätigen Fachpublikum. Das zweite Ziel des Symposiums ist die Förderung und Stärkung persönlicher Netzwerke. Neben klassischen Gesprächsformaten werden moderierte Sessions angeboten, um alle Teilnehmer interaktiv einzubinden. Eine gezielte Einladung von Experten aus allen Bereichen der Luftfahrt sowie aus weiteren Branchen gewährleistet eine breite Vielfalt möglicher Kontakte.

Das Symposium vor Ort: Ein hochkarätiges Fachpublikum

Der Kern des Symposiums sind die Experten vor Ort. Sie stammen aus Industrie und Forschung, Startups und Behörden, um gemeinsam den Stand der Technik zu diskutieren und neue Kontakte zu knüpfen. Die auf 100 Teilnehmende begrenzte Anzahl ermöglicht ein vielfältiges und dennoch übersichtliches Plenum. Die Teilnehmer haben somit optimale Bedingungen zur Stärkung und Erweiterung ihres Netzwerks. Interaktive Sessions fördern die Netzwerkbildung, indem sie Fragestellungen an der Schnittstelle von Technik und Gesellschaft aufgreifen. Großzügig bemessene Pausen schaffen zusätzlichen Raum für persönliche Gespräche und intensiven fachlichen Austausch. Den feierlichen Abschluss des Symposiums bildet eine festliche Abendveranstaltung.

Das Organisationsteam: VDI-Bezirksvereine und VDI Young Engineers

Das Symposium Nachhaltige Luftfahrt wird ehrenamtlich von den VDI-Bezirksvereinen Berlin-Brandenburg, Braunschweig, Bremen, Hamburg und München organisiert, die bereits in den vergangenen Jahren erfolgreich Veranstaltungen zu diesem Thema durchgeführt haben. In diesem Jahr übernimmt der Bezirksverein Frankfurt-Darmstadt die Rolle des lokalen Ausrichters. Die VDI Young Engineers sind ein zentraler Bestandteil des Organisationsteams. Sie bringen innovative Ideen und frischen Elan ein, denn der Erfolg der nachhaltigen Luftfahrt hängt maßgeblich von jungen Talenten ab. Besonders die Gestaltung und Förderung der Netzwerkbildung liegt in der Verantwortung der VDI Young Engineers.

Der ideelle Träger: VDI-Fachbeirat Luft- und Raumfahrttechnik

Der nationale Fachbeirat Luft- und Raumfahrttechnik der VDI-Gesellschaft Fahrzeug- und Verkehrstechnik (FVT) befasst sich mit den zentralen Herausforderungen der Luft- und Raumfahrt. Aktuelle Themen sind u.a. die Sicherheit und Umweltverträglichkeit der Passagierluftfahrt, Chancen und Herausforderungen unbemannter Systeme, sowie die großen Potentiale von Kleinsatelliten und des New Space insgesamt.

Schirmherrschaft und Rahmenprogramm

Unsere Schirmherrin:
Prof. Dr.-Ing. Anke Kaysser-Pyzalla

Prof. Anke Kaysser-Pyzalla hat in Bochum und Darmstadt Maschinenbau und Mechanik studiert. Sie promovierte und habilitierte sich an der Ruhr-Universität Bochum. Nach Forschungstätigkeiten am Hahn-Meitner-Institut (HMI) und an der TU Berlin forschte und lehrte sie von 2003 bis 2005 als Universitätsprofessorin an der Technischen Universität Wien. 2005 wechselte sie als Wissenschaftliches Mitglied, Direktorin und Geschäftsführerin in die Leitung des Max-Planck-Instituts für Eisenforschung GmbH nach Düsseldorf. 2008 folgte die Berufung zur Wissenschaftlichen Geschäftsführerin des Helmholtz-Zentrums Berlin für Materialien und Energie GmbH, das unter ihrer Leitung aus der Fusion von HMI und BESSY entstand. 2017 übernahm Anke Kaysser-Pyzalla das Amt der Präsidentin der Technischen Universität Braunschweig, bevor sie im März 2020 vom Senat des Deutschen Zentrums für Luft- und Raumfahrt (DLR) einstimmig zur Vorstandsvorsitzenden gewählt wurde.

Der Veranstaltungsort: Das Besucherzentrum am Frankfurter Flughafen

Die Geschichte der modernen Zivilluftfahrt atmet in Frankfurt einen besonderen Geist: Hier wurde bereits im November 1909 mit der DELAG die erste Fluggesellschaft der Welt aus der Taufe gehoben. Aus diesen Pioniertagen heraus hat sich der Flughafen Frankfurt am Main dank seiner zentralen Lage im Herzen Europas zu einem der bedeutendsten globalen Luftverkehrsdrehkreuze entwickelt. Heute bildet der Standort nicht nur das interkontinentale Herzstück der Deutschen Lufthansa, sondern setzt seit der Jahrtausendwende durch nahtlose Anbindung an das Hochgeschwindigkeits-Schienennetz Maßstäbe für intermodale Mobilität.

Doch Frankfurt am Main ist weit mehr als ein reiner Umschlagplatz für Passagiere und Fracht. Als führendes Zentrum für Flugzeugwartung beherbergt der Standort mit u.a. der Lufthansa Technik weltweit angesehene Expertise im Bereich der Maintenance, Repair and Overhaul (MRO) und bildet damit das Rückgrat für die Sicherheit und Zuverlässigkeit der internationalen Flotten.

Für das Symposium 2026 begeben wir uns dorthin, wo die Faszination Fliegen unmittelbar greifbar ist: in das Besucherzentrum des Frankfurter Flughafens, sodass zwischen Erlebniswelt und Blick auf das Rollfeld eine einzigartige Kulisse geboten wird, denn hier treffen Effizienz in der Luft und Exzellenz am Boden im Minutentakt aufeinander.

Standortbesichtigung am Vortag: Lufthansa Technik & Lufthansa Cargo

Am Flughafen Frankfurt, dem größten Drehkreuz und Heimat der Lufthansa Group, sind mit der Lufthansa Technik und der Lufthansa Cargo zwei zentrale Gesellschaften des Konzerns vertreten.

Dazu ist es neben München das wichtigste Drehkreuz der Kernmarke Lufthansa, diese betreibt auf dem Flughafengelände mehrere Großhangars für die Line Maintenance. Die

Lufthansa Technik ist weltweit führend in der Wartung, Reparatur und Überholung von Verkehrsflugzeugen und betreibt in Frankfurt Werkstätten für Triebwerke und Komponenten; von hier aus wird unter anderem das Triebwerkswaschverfahren Cyclean entwickelt, das Ablagerungen im Verdichter entfernt und so Treibstoffverbrauch, Emissionen und Wartungsaufwand senkt.

Lufthansa Cargo wickelt über ihr Frachtdrehkreuz in Frankfurt den Großteil ihres Geschäfts ab – von Annahme über Aufbau der Paletten und Container bis zur Verladung ins Flugzeug. Mit den weiteren Frachthubs in München, Brüssel, Wien und Rom transportiert die weltweit führende Frachtfluggesellschaft pro Tag durchschnittlich 2.500 Tonnen Fracht. Neben einer modernen eigenen Flotte aus Boeing 777F liegt der Schwerpunkt auf der kontinuierlichen Optimierung des Flugbetriebs sowie auf weiteren Effizienzmaßnahmen wie der Verwendung von AeroSHARK.

Der Besuch gibt Einblick in die technische Instandhaltung einer Großflotte, technische Innovationen in der Wartung, sowie in die Abläufe eines der bedeutendsten Luftfrachtstandorte Europas und deren Nachhaltigkeitsstrategie.

Die Führung beginnt voraussichtlich am 09.11.2026 gegen 14:30 Uhr und dauert etwa 4,5 Stunden. Die Teilnahme ist auf 40 Plätze begrenzt. Die Plätze werden nach Eingang der Anmeldung vergeben (first come, first served). Weitere Anmeldungen kommen auf eine Warteliste und können nachrücken.

Standortbesichtigung am Folgetag: Deutsche Flugsicherung (DFS)

Die Deutsche Flugsicherung (DFS) ist ein bundeseigenes Unternehmen, das für die sichere und pünktliche Abwicklung des Flugverkehrs im deutschen Luftraum verantwortlich ist. Am Standort Langen, in unmittelbarer Nähe zum Frankfurter Flughafen, betreibt sie ihr Hauptquartier sowie eine der modernsten Kontrollzentralen Europas, von der aus der komplexe zivile und militärische Flugverkehr über weite Teile Deutschlands koordiniert wird. Zudem werden dort innovative Verfahren zur Anflugführung und Luftraumoptimierung entwickelt und simulativ erprobt.

Die Führung beginnt voraussichtlich am 11.11.2026 gegen 09:00 Uhr und dauert etwa 2 Stunden. Die Plätze sind begrenzt und werden nach Eingang der Anmeldung vergeben (first come, first served). Weitere Anmeldungen kommen auf eine Warteliste und können nachrücken.

Keynotes

Nina Sproedt, Head of Sustainability, Lufthansa Group

Seit 2000 ist Nina Sproedt Teil der Lufthansa Group und hat dabei unterschiedlichste Bereiche kennengelernt, von Marketing und Network Planning bis hin zu Customer Experience und Organisationsentwicklung. Seit 2024 verantwortet sie als Head of Sustainability gemeinsam mit ihrem Team die Transformation hin zu einer nachhaltigeren Luftfahrt.

Felix Kraft, Local Chief Engineer A350F, Airbus

Als Local Chief Engineer des A350F bringt Felix Kraft die technische Perspektive auf die Zukunft der Luftfahrt mit. In seiner Rolle prägt er unmittelbar die Entwicklung und Umsetzung des modernsten Frachtflugzeugs und befasst sich damit mit der Frage, wie Effizienz bereits im Engineering und im Flugzeug selbst verankert werden kann.

Programm

10.11.2026 08:00 Uhr	**Einlass: Besucherzentrum FRA** Flughafen Frankfurt, Terminal 1, 60549 Frankfurt am Main	
08:45 Uhr	**Begrüßung**	
09:00 Uhr	**Grußwort der Schirmherrschaft** *Prof. Dr.-Ing. Anke Kaysser-Pyzalla, Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V.*	
09:30 Uhr	**Keynotes** Felix Kraft *Local Chief Engineer A350F, Airbus*	Nina Sproedt *Head of Sustainability, Lufthansa Group*
10:30 Uhr	**Kaffeepause**	
11:00 Uhr	**Fachsession: Services am Boden** Autonomer Pusher *Stefan Kracht, Kracht Aviation Consulting* Innovationen und Nachhaltigkeit bei Fraport *Dr. Jennifer Berz, Fraport AG* Der Triebwerksdemonstrator „UNIFIED“ *Kimon Abu-Taa, Rolls-Royce & Dr. Lothar Kerschgens, Lufthansa Technik*	**Fachsession: Luftraum Optimierung** Militär im Luftraum *Stefan Auer, Airbus Defence and Space* Anflüge auf hochbelastete Flughäfen *Jörg Buxbaum, DFS* Intermodalität Schiene-Luft *Sebastian Rieckesmann, DB Fernverkehr*
12:30 Uhr	**Mittagspause**	
13:30 Uhr	**Netzwerksessions**	
15:00 Uhr	**Kaffeepause**	
15:30 Uhr	**Fachsession: Faktor Mensch** Der Mensch im Simulator – der simulierte Mensch *Dr. Tobias Bellmann, DLR* Einflussmöglichkeiten von Piloten *Marcus Linder, TUIfly* Entwicklung von Human Factors *Stefan Schwarz, Human-Solution-Lab*	**Fachsession: Maintenance & Life-Cycle** Predictive Maintenance *Boeing* Designed to last, Maintained to fly: Warum nachhaltige Luftfahrt beim Maintenance Engineering beginnt *Lars Fischer, Maintenance Programs Engineering, Airbus* Innovationen für smarte und kreislauffähige Galleys *Heiko Atzrodt, Fraunhofer LBF*
17:15 Uhr	**Podiumsdiskussion und Schlusswort**	
19:00 Uhr	**Abendveranstaltung an Bord der „Johann Wolfgang von Goethe“ mit Dinner, Festvortrag und Ehrungen**	
ca. 20:30 Uhr	**Festvortrag** Henry Hess *Leitender Planer Terminal 3, CHM Airport Planung GmbH*	

* Stand: 28.10.2026. Alle Uhrzeiten sind vorläufig und können sich noch ändern.

Abendveranstaltung

Bilder: PRIMUS-LINIE

An Bord der „Johann Wolfgang von Goethe“

Den Abschluss des Symposiums feiern wir auf dem Main. Am Abend des 10. November geht es an Bord der „Johann Wolfgang von Goethe“ der Frankfurter Primus-Linie. Durch die großen Panoramafenster des Innendecks bleibt die beleuchtete Skyline den ganzen Abend im Blick.

Ein Buffet mit drei Gängen lässt Zeit für Gespräche und neue Kontakte. Henry Hess, Leitender Planer Terminal 3 bei der CHM Airport Planung GmbH, hält den Festvortrag. Außerdem stehen Ehrungen auf dem Programm. Das Schiff legt um 19:00 Uhr ab und gegen 22:00 Uhr wieder an, der Abend endet gegen 23:30 Uhr.

Sponsoren und Unterstützer

Hauptsponsor: Airbus Operations GmbH

Airbus hat sich zum Ziel gesetzt, das erste emissionsfreie Verkehrsflugzeug der Welt zu entwickeln. Hierfür untersucht Airbus mit seinen drei ZEROe-Konzeptflugzeugen Brennstoffzellenantriebe und die Verbrennung von Wasserstoff. Die Airbus Operations GmbH ist der deutsche Anteil der Commercial Aircraft Division des Airbus Konzerns. Die Standorte der Airbus Operations GmbH sind Hamburg (Firmensitz und drittgrößter ziviler Luftfahrtstandort weltweit), Bremen, Stade und Buxtehude. In Deutschland werden essenzielle Flugzeugprogramme und deren Komponenten programmatisch verantwortet, entwickelt und produziert. In Hamburg sind z.B. das A320 Programm-Management, Struktur und Ausrüstungsmontage, sowie Endmontagelinien und ein Auslieferungszentrum angesiedelt. Weiterhin befindet sich im Engineering u.a. das Zentrum für die Kabinenentwicklung. Der Standort Bremen ist zuständig für die Konstruktion, Fertigung, Integration und Erprobung der Hochauftriebssysteme für die Flügel aller Airbus-Flugzeugprogramme. In Stade werden die Seitenleitwerke sowie weitere große, komplexe Composite-Strukturen hergestellt und es ist mit dem Composite Technology Center / CTC GmbH (An Airbus Company) ein weltweit führendes Zentrum für kohlenstofffaserverstärkte Kunststoffe. Am Standort Buxtehude werden Elektronikkomponenten u.a. für die Kabine entwickelt und gefertigt.

Weitere Informationen: airbus.com/de/our-worldwide-presence/airbus-in-deutschland

Nebensponsor: MTU Aero Engines AG

Die MTU Aero Engines AG ist ein weltweit anerkannter Experte für zivile und militärische Luftfahrtantriebe. Ihre Hightech-Kompetenz reicht von der Entwicklung und Fertigung hochwertiger Triebwerkskomponenten über die Endmontage kompletter Triebwerke bis zur Instandhaltung von Luftfahrtantrieben und stationären Gasturbinen. Im Geschäftsjahr 2025 erzielte das DAX-Unternehmen einen Umsatz in Höhe von 8,7 Milliarden Euro. In jedem dritten Verkehrsflugzeug sorgt MTU-Technologie für Schub. Jedes Jahr hält die MTU rund 1.500 Triebwerke und Industriegasturbinen instand. An 20 Standorten auf fünf Kontinenten arbeiten mehr als 14.000 Mitarbeiter:innen aus über 80 Nationen. Gemeinsam mit europäischen Triebwerksherstellern sichert die MTU außerdem seit Jahrzehnten die Einsatzbereitschaft von Luftstreitkräften.

Weitere Informationen: mtu.de

Unterstützer

Das VDI Symposium Nachhaltige Luftfahrt 2026 wird freundlicherweise unterstützt von der Lufthansa Technik und der Lufthansa Cargo sowie der Deutschen Flugsicherung (DFS).

Weitere Informationen zur Lufthansa Technik: lufthansa-technik.com/de

Weitere Informationen zur Lufthansa Cargo: lufthansa-cargo.com/de

Weitere Informationen zur DFS: dfs.de

Kontakt und Impressum

Allgemeine Anfragen:

E-Mail: info@nachhaltige-luftfahrt.de

Organisation:

Luis Gesierich
luis.gesierich@nachhaltige-luftfahrt.de

Philipp Heinrich
philipp.heinrich@nachhaltige-luftfahrt.de

VDI-Fachbeirat Luft- und Raumfahrttechnik:

Marc Fette
Telefon: +49 4141 938500
E-Mail: *marc.fette@airbus.com*

Impressum

Verein Deutscher Ingenieure (VDI)
Hamburger Bezirksverein e.V.
Stadtbahnstraße 114
22391 Hamburg
www.nachhaltige-luftfahrt.de